

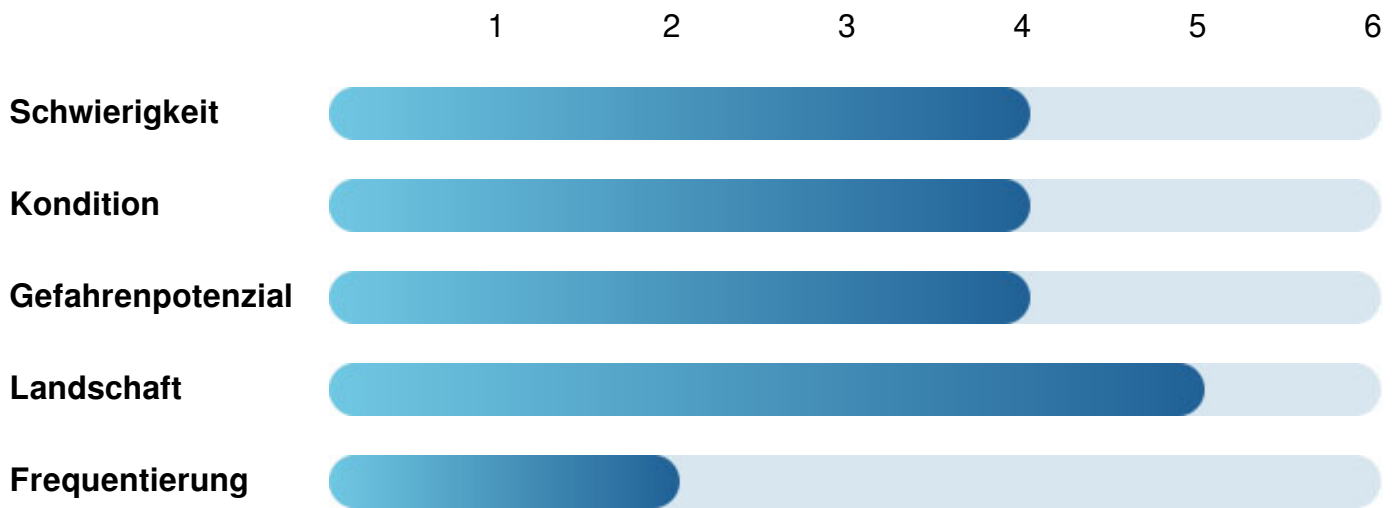
Mittagsscharte / Forcla de Mesdi (2597 m)

Skitour | Dolomiten

1250 Hm | Aufstieg 03:30 Std. | Schwierigkeit (4 von 6)



Ein Klassiker unter den Skitouren in den Dolomiten: Die schöne und zum Teil ziemlich steile Tour verlangt sichere Schneeverhältnisse, sowie gutes Steigen und Abfahren. Die Route führt durch beeindruckende Dolomitenlandschaft in unmittelbarer Nähe zu den Wänden des Sass Rigais (Geislerspitzen).



Anfahrt: Über den Brenner bis nach Klausen (Chiusa). Kommt man über die Autobahn, kann man direkt nach der Mautstelle rechts umkehren und eine kleine Parallelstraße ins Villnösstal wählen. (Sie führt entlang der Autobahn bis zum Taleingang, dann geht es rechts unter der Autobahn durch. Wer über die Landstraße von Brixen her kommt, muß vor! Klausen bereits links ins Villnösstal abbiegen. Dann an St. Magdalena vorbei bis ins Talende nach Ranui.

Ausgangspunkt: Ranui (1346m) im Villnösstal, Parkplatz in der Nähe eines Hotels.

Route: Man folgt der Forststraße (Weg 28 und 34 / im Winter Rodelbahn) in den Wald hinein. Bei 1439m zweigt der Weg 34 nach links ab. Ihm darf man nicht folgen. Vielmehr geht es auf dem Weg 28 geradeaus weiter. Nach etwa einer halben Stunde kommt man an eine Abzweigung, die einen nach rechts (Broglesalm) über den Bach führt. Auf der anderen Hangseite geht es auf dem weiterhin breiten Weg nach oben. Einer Kehre folgt man nach links (manchmal führen irreführende Spuren nach rechts). Bei 1630 Meter kommt man wieder an eine Abzweigung. Nach links geht es über eine Brücke über den Kliefer Bach. Jetzt bleibt man nur noch ein kurzes Stück auf der Forststraße dann zweigt die Spur rechts ab und führt über eine Waldschneise in den Wald. Auf 1700 Meter hält man sich links und zielt in südöstlicher Richtung (ohne Spur und Gebietskenntnis ist die Orientierung hier nicht ganz einfach) auf die Quelle Weißbrunn (Fonte Bianca) zu. Etwas unterhalb erreicht man dann auch schon die Waldgrenze, welche den Beginn des riesigen Kares markiert. Nun durch das Kar zuerst noch mäßig steil, dann steil und sehr steil in die Scharte (2597 m).

Anfahrt: Wie Aufstieg.

Charakter: Schöne und zum Teil recht steile Tour, die sichere Schneeverhältnisse, sowie sicheres Steigen und Abfahren erfordert. Die Route führt durch beeindruckende Dolomitenlandschaft in unmittelbarer Nähe zu den Wänden des Sass Rigais (Geislerspitze).

Lawinengefahr: mittel

Exposition: Nord (Schartenhang), ansonsten Wege.

Aufstiegszeit: 3,5 Stunden

Tourdaten: 1250 Höhenmeter

Jahreszeit: Februar bis April (bei entsprechenden Verhältnissen wird die Tour aber auch schon im Hochwinter begangen)

Stützpunkt: Keiner.

Karte: Tabacco Wanderkarte, Blatt 30, Brixen/Villnöss, 1:25.000.

Autor: Bernhard Ziegler; Bilder: Martin Geier (Bild 3 & 4) und BZ